

Fahrschueleronline.net

Letzte Aktualisierung: 29. April 2010



Alle Tipps sind für einen VW Golf VI optimiert. Bei anderen Fahrzeugen können einige Punkte abweichen.

1 Reifen Prüfen:

- Profiltiefe 1,6 mm (Für optimale Straßenverhältnisse)
Empfohlen (TüV) sollten mind. 3mm vorhanden sein
- Keine Risse, Löcher oder Fremdkörper im Reifen oder Profil
- Luftdruck 2,2 Bar ((siehe Handbuch PKW oder Tankdeckel)
Winterreifen 0,2 bar mehr)
- Müssen für das Fahrzeug Zugelassen sein (Fahrzeugschein)
- Alle vorhanden sein sowie fest verschraubt



Luftdruck



2 Lenkspiel prüfen:

- Wenn sich das Lenkrad dreht, müssen sich auch die Räder vorne bewegen. Es darf maximal 2 bis 3 Finger breit Spiel haben. Zum prüfen wird das Fahrerfenster geöffnet, und ein Fuß an den vorderen Reifen gestellt. Dann dreht man am Lenkrad, und kann dann am Fuß feststellen, ob sich das vordere Rad bewegt.



Wie im Bild zu sehen ist, kann auch eine Sichtprüfung reichen.

3 Fußbremse prüfen:

- Bei laufendem Motor muss nach einem Drittel des Pedalweges ein Widerstand zu spüren sein. Wenn kein merkbarer Widerstand vorhanden ist, muss das Auto in die Werkstatt, und darf **nicht** mehr gefahren werden.



4 Warnblinklicht:

Aktivieren bei: Stau auf der Autobahn, Panne (Fahrzeug ist defekt), wenn das Auto abgeschleppt oder angeschleppt wird, sowie bei einem Unfall.

5 Handbremse prüfen:

- Nach drei bis viermal Knacken muss ein Widerstand zu spüren sein (laut Handbuch)
- In der Steigung oder im Gefälle muss das Fahrzeug mit angezogener Handbremse stehen bleiben. Beim lösen der Handbremse soll das Fahrzeug rollen.
- Wenn man mit angezogener Handbremse losfahren will, muss es „schwer“ gehen. Ein Glockenton ertönt und die Kontrollleuchte leuchtet.

6 Nebelschlussleuchte:

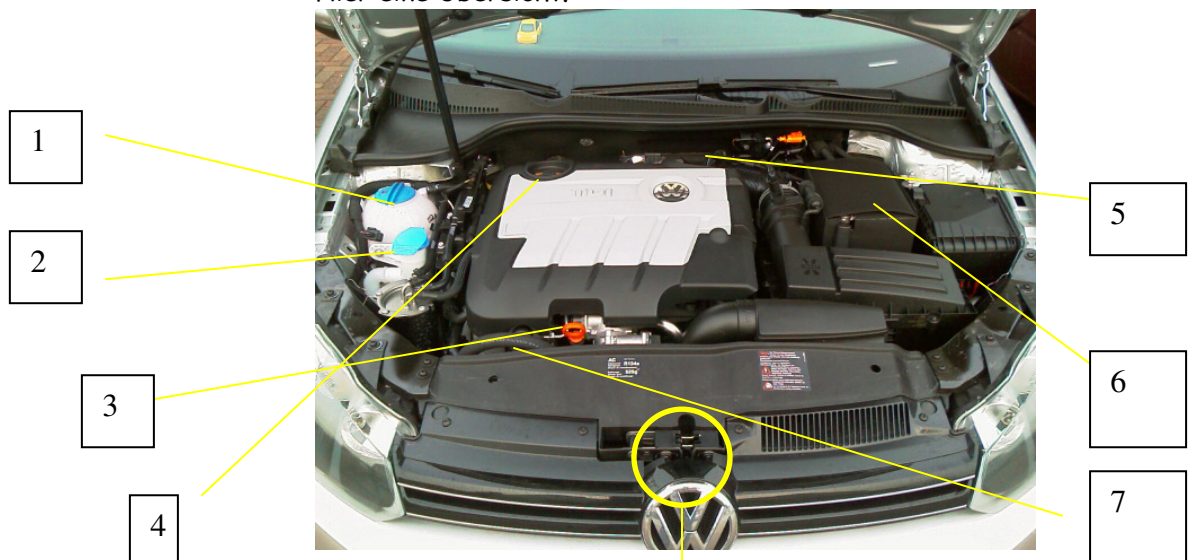
Die Nebelschlussleuchte wird **nur** bei Nebel und einer Sicht unter 50 Meter eingeschaltet. Zum einschalten aktiviert man das Abblendlicht, und zieht dann den Regler heraus (Golf). Die gelbe Kontrollleuchte erscheint.

7 Leuchtweitenregulierung:

Die Leuchtweitenregulierung wird eingestellt, wenn ein Anhänger angekuppelt ist oder viel Gepäck / Personen mitgenommen werden. Als Faustformel gilt: Pro 75 Kg wird das Licht eine Stufe herab gesetzt.

8 Motor:

Bei dem Motor müssen von Zeit zu Zeit die Flüssigkeitsstände kontrolliert werden.
Hier eine Übersicht.



Bevor Ihr die Motorhaube aufbekommt, müsst Ihr diese erst im Fußraum auf der linken Seite Entriegeln.

Zu erst im Fußraum dann an der Motorhaube



Zu 1: Die Kühlflüssigkeit enthält Antioxidationsmittel (Rostschutz) und Frostschutzmittel. An der Seite sind Markierungen zur Kontrolle. Es darf bei bedarf Wasser aufgefüllt werden. Es sollte jedoch reine Kühlflüssigkeit sein.

Zu 2: Scheibenwaschwasser; bestehend aus Wasser, Scheibenreiniger und Frostschutzmittel für den Winter (geht auch Russischer Vodka ;-))

Zu 3: Ölstab zum Kontrollieren des Ölstandes
Anwendung: Zunächst zieht man den Ölstab raus und wisch ihn mit einem Tuch ab. Dann wird der Ölstab erneut in die Führung geschoben und herausgezogen. Nun muss Öl zwischen den Markierungen Minimum und Maximum stehen.



Sollte zu wenig vorhanden sein, dann in $\frac{1}{2}$ Literschritten nachfüllen (4). Danach erneut den sauberen Ölstab zum Messen in die Führung stecken und nach dem erneuten herausziehen prüfen.

Zu 4: Behälter für das Motoröl (Sorte bitte dem Handbuch entnehmen)

Zu 5: Behälter für die Bremsflüssigkeit. **Hier darf nur der Fachmann ran.**



Hier kommt nur Bremsflüssigkeit hinein.

Zu 6: Batterie: Sie ist zum Schutz vor Kälte eingepackt. Dies ermöglicht auch bei Temperaturen im minus Bereich ein starten des Motors.

Zu 7: Lichtmaschine: Die Lichtmaschine erzeugt den Strom wenn der Motor gestartet wurde und lädt die Batterie auf. Bei aufleuchten der Kontrollleuchte wird die Batterie nicht geladen.





Warn- und Kontrollleuchten

- | | | | |
|--|---|--|--|
| | - Elektromechanische Lenkung | | - Waschwasserstand |
| | | | - Kraftstoffvorrat |
| | - Störung im Abgassystem | | - Motoröldruck |
| | - Dieselpartikelfilter | | - Tür geöffnet |
| | - Motorstörung (Benzinmotor) | | - Geöffnete Motorraumklappe oder Heckklappe |
| | - Vorglühanlage für Dieselmotor (blinkt bei Motorstörung) | | - Motorölstand |
| | - Elektronische Wegfahrsperrung | | - Fußbremse betätigen |
| | - Störung im Generator | | - Airbag- oder Gurtstraffer-System defekt oder Airbag abgeschaltet |
| | - Glühlampenausfall | | - Sicherheitsgurte anlegen |
| | - Nebelschlussleuchte | | - Anti-Blockier-System |
| | - Fernlicht | | - Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) |
| | - Blinkanlage | | - Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung in der Bremsanlage / Parkbremse |
| | - Kühlmitteltemperatur / Kühlmittelstand | | - Geschwindigkeitsregelanlage |
| | - Bremsbeläge verschlissen | | - Reifenfülldruck |

WENN ROTE KONTROLLEUCHTEN LEUCHTEN NICHT MEHR FAHREN

Störung in Abgassystem:

Eine Störung im Abgassystem liegt vor, wenn z.B. der Katalysator defekt ist oder das Luft-Kraftstoffverhältnis nicht stimmt. In diesem Fall erkennt ein Sensor (Lambdasonde) zwischen Motor und Auspuff dieses und gibt eine Warnung aus.

Störung im Generator:

Diese Kontrollleuchte erscheint, wenn der Motor den Strom von der Batterie bekommt und **nicht** von der Lichtmaschine. Wenn die Zündung des Fahrzeuges eingeschaltet wird leuchtet die Kontrollleuchte bis der Motor gestartet wurde.

Sollte die Kontrollleuchte während der Fahrt leuchten, liegt ein Defekt an der Lichtmaschine vor.

Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung in der Bremsanlage/Parkbremse (Handbremse):

Diese Kontrollleuchte erscheint, wenn die Parkbremse (Handbremse) angezogen ist oder ein Mangel an Bremsflüssigkeit vorliegt (Abbildung Motor Punkt 5).

Sollte diese Kontrollleuchte während der Fahrt aufleuchten, sollte man das Fahrzeug unmittelbar abstellen, da die Bremswirkung versagen kann. Danach darf das Fahrzeug nicht mehr gefahren werden, und muss in eine Werkstatt.

Sicherheitsgurte anlegen:

Es wurden auf dem Fahrer oder Beifahrersitz die Sicherheitsgurte nicht angelegt.



Lüftung vorne:

Wird betätigt wenn die Scheibe vorne Beschlagen ist. Es wird dann Luft auf die Scheibe geblasen.

Heckscheiben Heizung:

Wird betätigt wenn die Scheibe hinten Beschlagen ist. Es werden Drähte die sich in der Scheibe befinden durch Strom erwärmt.

Das Fahrzeug Parkfertig abstellen bedeutet:

- Handbremse anziehen
- Ersten Gang einlegen (kann, muss aber nicht)
- Schlüssel abziehen
- Lenkradsperre einrasten (Am Lenkrad drehen bis es einrastet)
- Alle Verbraucher aus machen (Blinker, Licht, Scheibenwischer usw)

Welche Papiere müssen mitgeführt werden?

- Führerschein
- Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil 1)
- Personalausweis

Zudem müssen immer folgende **Notfallsachen** mitgeführt werden:

- Verbandkasten (auf Haltbarkeitsdatum achten)
- Warndreieck
- Warnweste (bei gewerblicher Fahrt Pflicht innerhalb Deutschlands)

Anmerkung für die praktische Prüfung:

Ihr solltet euch unbedingt mit den Einrichtungen im Auto vertraut machen, auch wenn Ihr später ein ganz anderes Fahrzeug fahren werdet. Dies ist für die Prüfung unabdingbar.

Also stellt euren Fahrlehrern mindestens zwei Wochen vor der praktischen Prüfung Fragen zu den Bedienelementen am Fahrzeug. Denn der Prüfer fragt auch bei schönstem Sonnenschein wie zum Beispiel der Scheibenwischer funktioniert oder wie man die Nebelschlussleuchte einschaltet.

Ihr solltet stets ausgeschlafen und ohne Druck in die Prüfung gehen. Euer Fahrlehrer hat euch alles was Ihr wissen und können müsst beigebracht. Fahrt so in der Prüfung, wie Ihr es gelernt habt, und versucht nicht es besonders gut zu machen. Auch wenn der Wagen mal ausgeht, ist man nicht gleich durch die Prüfung gefallen. Jeder Prüfer weiß um Eure Situation, und wird es berücksichtigen wenn Ihr Nervös seid.

Eigene Notizen: